Liebe Musikfreunde,

"Übergänge" lautet das Thema unserer neuen Konzertreihe 2014/15. Unser Leben ist geprägt von Übergängen, ob fliessend oder schroff, merklich oder kaum wahrnehmbar, schnell oder langsam... auch in der Musik finden sich die verschiedensten Übergänge. Vielleicht ist Musik für viele Menschen unter anderem so faszinierend, weil dabei – nach heutigem Stand der Wissenschaft - ein Übergang von reiner Physik in Wahrnehmung stattfindet: Beim Hören werden die musikalischen Schallwellen in elektrische Impulse umgewandelt. Dies vollzieht sich in den ca. 5000 sogenannten "Haarsinneszellen" im menschlichen Ohr. Über das Trommelfell werden die winzigen Luftdruckschwankungen registriert. Von den Gehörknöchelchen werden diese verstärkt und auf eine Membran des Innenohrs übertragen. Der eintreffende Schall wird in seine einzelnen Frequenzen aufgespaltet und in Nervenimpulse umgewandelt. Diese Impulse bewegen sich durchs Gehirn und üben eine tiefgreifende Wirkung auf das limbische System aus; dieses dient der Steuerung und Verarbeitung unserer Emotionen und unseres affektiven Verhaltens. Für diese Verwandlung von berechenbaren Luftschwingungen in individuelle emotionale Kraft interessieren sich heute zunehmend auch Hirnforscher und Psychologen.

Wir laden Sie ein, auch in der kommenden Saison unsere Konzerte zu besuchen und dabei die vielfältigen musikalischen Übergänge aufzuspüren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Musikkommission der reformierten Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee

Chers mélomanes, Chers amis de la musique,

Notre nouvelle saison de concerts 2014/2015 s'intitule « Passages ».

Notre vie entière est empreinte de passages, ils se révèlent rapides ou escarpés, difficiles ou imperceptibles, ils s'écoulent parfois trop lentement à notre goût. Les œuvres musicales sont, elles aussi, constituées de nombreux passages, bien différents les uns des autres.

La musique fascine et attire beaucoup de gens, entre autre peut-être parce qu'il s'agit d'un passage d'un état de physique pure à un état d'intense perception:

Les ondes musicales se transforment en impulsions électriques. Cette mutation a lieu dans les 5000 cellules composant l'oreille humaine. Les oscillations minuscules de la pression d'air sont enregistrées par le tympan. Les petits os de l'ouïe les amplifient et les répercutent sur une membrane de l'oreille interne. Les ondes sont alors divisées en fréquences et transformées en impulsions nerveuses. Celles-ci voyagent alors dans le cerveau et exercent une profonde influence sur le système limbique, qui dirige et façonne nos émotions et notre comportement affectif. La transformation de ces oscillations d'air en force émotionnelle individuelle intéresse aujourd'hui de plus en plus de chercheurs et de psychologues.

Nous vous invitons à venir écouter nos concerts où vous aurez le plaisir d'apprécier de nombreux passages musicaux différents.

Nous nous réjouissons d'ores et déjà de votre visite!

Commission de musique de la paroisse réformée Pilgerweg Bielersee



Kirche Ligerz Aarbergerhus Ligerz Kirche Twann

2014/15

Konzertreihe

Concerts

Eglise de Gléresse Aarbergerhus Gléresse Eglise de Douanne

Übergänge

Danke

Die Musikkommission der reformierten Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee dankt für die Unterstützung:

Merc

Le comité pour la gestion des activités musicales de l'église réformée Pilgerweg Bielersee remercie de leur soutien:

Einwohnergemeinde Ligerz
Einwohnergemeinde Twann-Tüscherz
Elektro Engel AG, Ligerz/Twann
Weinbau Johannes Louis, Schafis
Weinbau Willy und Vera Tiersbier, Schafis
Merazzi und Partner AG, Maler -und
Gipsereigeschäft, Twann
Restaurant «Zum Alten Schweizer», Twann
Chantal Rebetez, Bienne, Traductions
Vinothek Vio, Philippe Zogg, Ligerz
Bäreloch Ligerz

Herausgeber/Editeur:

Musikkommission der reformierten Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee/Le comité pour la gestion des activités musicales de la paroisse réformée Pilgerweg Bielersee Karin Schneider (Kontakt) 032/322 69 42 Ursula Weingart, Claudia Wullschläger, Rolf-Dieter Gangl

Programmübersicht Programme

2014

Sonntag 23. März dimanche 23 mars

17:15 Uhr

Kirche Ligerz

Aber die Zeit geht schnell

Ensemble Stimm8: Monika Philippi, Anja Loosli, Rahel Dettwyler Trachsel, Basia Jaggi-Pietrzak, Thomas Hofer, Thomas Fluor, Johannes Göddemeyer Berner Gitarren -und Lautentrio: Matthias Aufschläger, Urs Mayr, Bernhard Wullschleger Die beiden Ensembles gestalten akustische Übergänge – hin und wieder zurück – von der Renaissance über romantische Chormusik in die Moderne; instrumental, solistisch, a cappella; von äusseren Naturbetrachtungen zu inneren Welten.

Sonntag 6. April

dimanche 6 avril 17:15 Uhr

Kirche Ligerz

Übergänge – von Menschen erfahren und erzählt

Extempore: Markus Amrein, Sprache; Regula Wyser, Tanz; Elisabeth Capol, Gesang; Anita Wysser, Flöte; Günter Wehinger, Klavier

Die Aufführungen basieren auf Texten von bekannten und unbekannten Persönlichkeiten.

Mit der Improvisation von Musik und Tanz lässt sich die Gruppe unmittelbar auf den Augenblick ein. Das Nichtwissen verwischt die Grenzen zwischen Darsteller/innen und Publikum.

Sonntag 4. Mai

dimanche 4 mai 17:15 Uhr

Kirche Ligerz

Waches Geheimnis – Zauber der Wandlung – Antrieb zu neuem Tanz

Dimitri Vecchi, Flöte Rebekka Ott, Harfe Werke von Hovhannes, Gluck, Lauber, Debussy, Andrès, Noblot, Ibert, Takemitsu, Fauré Den Rahmen des Konzertes bildet die spirituell- meditative Suite des armenisch- amerikanischen Komponisten Alain Hovhannes über Liebe, Tod und Auferstehung.

Donnerstag 29. Mai

jeudi 29 mai Auffahrt/Ascension 17:15 Uhr

Kirche Ligerz

Übergänge – von Zeit zu Zeit

I Cameristi, Leitung: Dominik Kiefer Fabienne Sulser, Flöte
Wie der Ruf des Nachtwächters während den bangen Stunden des nächtlichen Dunkels an die Vergänglichkeit alles Irdischen erinnert, so lässt die machtvolle Bewegung des Meeres in Ebbe und Flut Ewiges ahnen. Vom Hochbarock Erlebachs und Bibers zum galanten Stil Telemanns, über die ersten Anklänge von Sturm und Drang bei Benda zur Klassik Mozarts...- alles fliesst, alles ist Übergang.

Sonntag 15. Juni

dimanche 15 juin 17:15 Uhr

Kirche Ligerz

sen für Cello und Klavier

komponierte Übergänge.

Kirche Ligerz

und B.c. Wg 135

C.Ph.E. Bach: Sonate g-moll für Oboe

Im äusseren Rahmen der Übergang

von Vater zu Sohn, im inneren aus-

von zu

Christine Lüthi, Oboe Karine Lavorel, soprano Marc van Wiinkoop Lüthi, Cello Etienne Hersperger, barvton Karin Schneider, Klavier Avdin Arslan, piano Samuel Barber: Despite and Still, op.41 I.S. Bach: Sonate für Cello und Klavier Ralph Vaughan Williams: Songs of in G. BWV 1027 B. Britten: Six Metamorphoses after Travel Ovid für Oboe solo Samuel Barber: Mélodies passagères, op.27 C. Schumann, Klaviertrio in g op. 17 W. Lutoslawski: "Grave" Metamorpho-

Sonntag 16. November

Sonntag 19. Oktober

dimanche 19 octobre

Envers et contre tout

Aarbergerhus Ligerz

17:15 Uhr

dimanche 16 novembre 17:15 Uhr

KircheTwann

Zwischentöne

Hansheinz Schneeberger, Violine Willy Riechsteiner, Gitarre Werke von Paganini, de Falla, Satie, Granados, Zenamon

"So glatt geht keiner über die Weichen"

Rolf-Dieter Gangl, Viola
Daniel Andres, Klavier
Johannes Brahms: 4 Lieder
(arr. D. Andres)
Daniel Andres: Sonate für Viola und
Klavier (UA)
Franz Schubert: Arpeggione Sonate

Sonntag 21. September

dimanche 21 septembre Bettag / Jeûne Fédéral 17:15 Uhr

2015

Sonntag 25. Januar

dimanche 25 janvier 17:15

Kirche Twann

Konzertante Passagen

Konzerte für zwei Tasteninstrumente Heinz Balli, Orgel Ursula Weingart, Klavier Räumlich getrennte Orgeln in grossen Kirchen oder Kathedralen haben P.A. Soler und B. Pasquini zu ihren Werken für zwei Instrumente angeregt. A.F. Kropfreiter wurde durch die altkirchlichen Responsoriengesänge zu seinem Concerto responsoriale inspiriert. J.S. Bachs Concerto in C, original für Cembali und Streicher, ist schliesslich ein Höhepunkt in Form und Dialog zweier gleichberechtigter Instrumente.

Sonntag 22. Februar

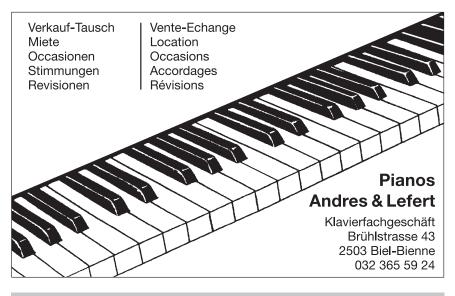
dimanche 22 février 17:15 Uhr

Kirche Twann

...von Zeit zu Zeit ein Vogel fliegt...

Sinaulodia:
Ana Ioana Oltean Zehnder, Flöte
Cornelia Lätsch, Flöte
Marie-Laure Schluep, Flöte
Fabienne Schmidhalter, Flöte
Anton Reicha: Quartett D-Dur für
4 Flöten
Klaus Huber: Oiseaux d'argent
Ernesto Köhler: Grosses Quartett für
4 Flöten

Programmänderungen vorbehalten/Sous réserve de tout changement de programme. Februar/février 2014



PRAXIS 17



Feldenkrais Biel Ruedi Rüfenacht

dipl. Feldenkrais - Lehrer SFV Schützengasse 17 2502 Biel/Bienne kontakt@feldenkrais-biel.ch 079 628 74 49



Familie Weber und ihr Team freuen sich über Ihren Besuch!

Bäckerei – Tea-Room Moosgärtli GmbH Moos 25, 2513 Twann

info@moosgaertli.ch, Tel: 032 315 13 75 www.moosgaertli.ch